

**Hygieneplan und  
Handlungsempfehlung zur Wiederaufnahme  
des Spielbetriebs  
mit Zuschauern in der**

**Brecht-Sporthalle Wismar  
Kagenmarkt-Sporthalle Wismar**



**TSG Wismar**

**Abt. Handball**

**Spielbetrieb der  
MV-Liga und Bezirksliga  
Erwachsene und Jugend**

## **Grundsätze:**

Diese Handlungsempfehlung der TSG Wismar, Abteilung Handball, beschreibt eine mögliche Wiederaufnahme des Spielbetriebs vor Publikum in der Brecht-Sporthalle und Kagenmarkt-Sporthalle Wismar während der Corona-Krise unter Einhaltung modifizierter Hygiene- und Verhaltensregeln.

Sie orientiert sich an:

- der aktuellen Verordnung der Landesregierung zur weiteren schrittweisen Lockerung der Corona bedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Mecklenburg-Vorpommern (Corona-Lockerungs-LVO MV)

Anlage 21 zu § 2 Absatz 21

Auflagen für Trainings-, Spiel- und Wettkampfbetrieb im Freizeit-, Breiten- und Leistungssport (Sportbetrieb)

- den Rahmenempfehlungen des LSB M-V für die Wiederaufnahme des Sportbetriebes im Rahmen des „MV-Plans 2.0 zur schrittweisen Erweiterung des öffentlichen Lebens in der Corona-Pandemie“
- den Handlungsempfehlungen des DHB-Leitfadens „Return to Play“
- den Handlungsempfehlungen des Deutschen Olympischen Sportbundes

Es gilt für den Spielbetrieb und die hiermit im Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Sportstätte. Zudem werden Regelungen für Personen im Publikumsbereich der Sportstätte festgehalten.

Die Grundlage für sämtliche aufgeführten Maßnahmen und Regelungen ist die Annahme, dass eine Ansteckung mit SARS-CoV2 zwar möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch das Umsetzen der genannten Hygienemaßnahmen sehr gering ist.

Der Verein möchte mit diesem Konzept aufzeigen, wie der Hallensport in der Hansestadt und Umgebung, trotz aller Umstände, wieder mit Zuschauern aufgenommen werden kann.

Alle, die an der Veranstaltung teilnehmen, sollten in den letzten 14 Tagen nicht an COVID-19 erkrankt sein, keine Symptome der Erkrankung gehabt haben und kein Reiserisikogebiet besucht haben.

## 1. Allgemeine Hygieneregeln

- Tragen eines Mund-Nasen-Schutz in den dafür vorgegebenen Bereichen
- Einhalten des Mindestabstandes (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfeldes
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und Desinfizieren der Hände
- Alle Anwesenheiten werden in Listen erfasst, 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.

## 2. Anreise

- **Gast-Mannschaft:** Die Anreise der Gast-Mannschaft erfolgt möglichst individuell.
- **Heim-Mannschaft:** Spieler, Trainer und Betreuer der Heim-Mannschaft reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im privaten PKW an.
- **Schiedsrichter / Zeitnehmer / Sekretär:** Die Anreise als Schiedsrichter-Team ist zulässig. Zeitnehmer und Sekretär sollten möglichst individuell erfolgen.

## 3. Halle

- Der Zugang von unmittelbaren und weiteren Spielbeteiligten erfolgt über den Haupteingang. Der Heimverein nimmt Gast-Mannschaft, Schiedsrichter und weitere Spielbeteiligte durch einen gesonderten Ordnungsdienst in Empfang und macht diese mit dem individuellen Hygienekonzept vertraut.
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist durch eine vorbereitete Liste nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Die ausschließliche Nutzung des Digitalen Spielberichtes zur Kontaktnachverfolgung und -aufnahme bei möglichen Infektionen ist u.a. aus datenschutzrechtlicher Sicht nicht umsetzbar.

#### **4. Kabinen**

- Die Kabinen stehen den Mannschaften nach den Gegebenheiten zur Verfügung. Ein Kabinenplan ist vor Ort ausgehängt und einzuhalten.
- Bei aufeinanderfolgenden Spielen bleiben die Spieler/ -innen in den Kabinen, bis die Halle vom vorhergehenden Spiel leer und durchgelüftet ist.
- Zeitnahes Duschen nach dem Spiel wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren.
- Die Schiedsrichterkabine ist nur von unmittelbar Spielbeteiligten zu nutzen. Dabei sollte auf die aktuellen Bestimmungen geachtet werden.

#### **5. Auswechselbereich und Mannschaftsbänke**

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Erweiterung der Auswechselbänke über die vorgesehene Coaching-Zonen-Vorgaben in Richtung Torauslinie kann durch die Schiedsrichter zugelassen werden. Dieses ist in der Technischen Besprechung abzuklären.

#### **6. Zeitnehmer und Sekretär**

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichtes wird vor und nach jedem Spiel desinfiziert. Zusätzlich stehen für Zeitnehmer und Sekretär Einweg-Handschuhe zur Verfügung. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist geknüpft an die aktuell geltenden Richtlinien (Corona-Übergangs-LVO MV).
- Für die Kommunikation von Zeitnehmer und Sekretär mit den Mannschaften müssen die Abstandsregelungen eingehalten werden.

#### **7. Wischer**

- Die Wischer tragen Einweg-Handschuhe. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist geknüpft an die aktuell geltenden Richtlinien (Corona-Übergangs-LVO MV). Bei minderjährigen Wischern wird das Einverständnis der Eltern eingeholt.

#### **8. Technische Besprechung**

- An der Technischen Besprechung nehmen Schiedsrichter, Zeitnehmer & Sekretär sowie maximal ein Vertreter von Heim- und Gast-Verein teil. Dabei muss die Einhaltung der Abstandsregelung beachtet werden. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes richtet sich nach den aktuell geltenden Richtlinien (Corona-Übergangs-LVO MV).
- Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten findet die Technische Besprechung in der Halle am Tisch des Kampfgerichtes statt.

## **9. Nach dem Spiel**

- Kein „Abklatschen“ mit den Zuschauern.
- Die Spielfläche wird zeitnah in die jeweiligen Kabinen verlassen.
- Alle „eigenen Materialien“ an den Bänken werden von den eigenen Spielern der Mannschaft mitgenommen.
- Das „Abschließen des Spiels“ findet unter den gleichen Bedingungen statt, wie in Punkt 8 „Technische Besprechung“ beschrieben.
- Die Halle wird durchgelüftet.

## **10. Zuschauer und Platzverteilung**

- Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist derzeit in allen Bereichen der Sporthalle für die Zuschauer verpflichtend. Dieses gilt mit dem Betreten der Halle. Die Corona-LVO MV bestimmt mögliche Änderungen. Durch Hinweisschilder wird dies mit dem Eintritt in die Halle immer aktuell dokumentiert.
- Mit dem Betreten der Halle wird vom Zuschauer bestätigt, in den letzten 14 Tagen nicht an COVID-19 erkrankt zu sein, dass Symptome der Erkrankung aufgetreten sind und keine Reise in ein Risikogebiet stattgefunden hat.
- Für die Spiele wird zum derzeitigen Stand mit 30 Zuschauern (20 Heim und 10 Gast) geplant. Grundlage ist die aktuelle Corona-LVO MV. Diese bestimmt somit dynamisch die jeweilige mögliche Anzahl von Zuschauern oder deren kompletten Ausschluss. Wird diese geändert, passt sich das Konzept der aktuellen Verordnung an. Somit wird vor jedem Heimspiel geprüft, ob oder wie viele Zuschauer erlaubt sind.
- Gastmannschaften bekommen ein Kontingent von 10 Plätzen (Jugendspiele), laut Durchführungsbestimmungen HVMV. Bis 2 Tage vor dem Spiel muss eine Rückmeldung erfolgen, wie viele Plätze davon in Anspruch genommen werden. Nicht in Anspruch genommene Plätze der Gäste, fallen der Heimmannschaft zu. Eine ausgefüllte Anwesenheitsliste der Zuschauer der Gäste ist per Mail vorab an die Heimmannschaft (Mannschaftsverantwortlicher) zu senden oder bei Eintritt in der Sporthalle beim Ordnungsdienst abzugeben.

- Am Spieltag werden die Abstandsregelungen durch das Ordnerpersonal überwacht und gegebenenfalls korrigiert.
- Zuschauer der Heim- und Gastmannschaft bekommen jeweils einen eigenen Bereich zugewiesen.
- Bei sichtbaren oder gemeldeten Regelverstößen kann der Ordnungsdienst schnell reagieren und auf die vorgeschriebenen Maßnahmen verweisen.
- Blasinstrumente, die das Risiko der Verbreitung erhöhen könnten, sind untersagt.

## **11. Wegeleitsystem**

### **Zuschauer:**

- Um den Besucherstrom in eine Richtung zu führen, wird eine „Einbahnstraße“ für die Zuschauer festgelegt.
- An diesen Richtungsfluss ist sich zu halten.
- Zur Vermeidung von Türkontakten sollten diese nach Möglichkeit dauerhaft geöffnet sein.
- Über den Haupteingang geht es durch den Vorraum direkt in die Halle.
- Von dort ist der Sanitärbereich erreichbar.
- Die jeweiligen Bereiche für Heim und Gäste sind ausgeschildert.
- Halbzeit und Spielende wird über die seitlichen Notausgänge (ausgeschildert) die Halle verlassen.
- Durch Hinweisschilder ist der Richtungsfluss gekennzeichnet.
- Dabei ist jederzeit auf den nötigen Abstand zu achten.
- Der Innenraum der Sporthalle wird durch die Zuschauer nicht betreten.

### **Mannschaften, Schiedsrichter, Kampfgericht**

- Zutritt zur Halle über den Haupteingang.
- Ausgang über die seitlichen Notausgänge (ausgeschildert).

### **13. Catering**

- Derzeit ist keine Ausgabe von Speisen und Getränke innerhalb der Halle angedacht, da die baulichen Gegebenheiten dies schwer zulassen

### **14. Spielende**

- Das Vereinspersonal desinfiziert nach dem Spiel die Mannschaftsbänke und alles im Bereich des Kampfgerichtes.
- Kein sonstiges langes Aufhalten auf der Spielfläche.
- Die Zuschauer verlassen über den vorgegebenen Weg zeitnah die Halle.
- Die Anwesenheitslisten gehen im Original an die Geschäftsstelle der TSG Wismar und werden dort 4 Wochen vorgehalten. Danach werden sie nach Datenschutzbestimmungen entsorgt.

### **15. Verantwortliche Hygienebeauftragte**

#### **TSG Wismar (Abt. Handball)**

- Sven Hünerbein    0177 6467983    sven.huenerbein@gmx.de
- Marc Hünerbein    0163 1908189    marc.wismar@gmx.de